Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 09. Februar 2018 um 10:11 Uhr

Das war eine Premiere im Weserbergland
Hamelner Polizei geht mit Feuerwehr-Drohne im nächtlichen Friedhof auf Verbrecherjagd

Freitag 9. Februar 2018 - **Hameln (wbn). Das war eine Premiere: Nächtliche Verfolgungsjagd mit einer Feuerwehr-Drohne.**

Ein maskierter Unbekannter hat in der vergangenen Nacht eine Spielhalle in der Hamelner Deisterstraße überfallen und mit vorgehaltener Pistole von der Spielhallen-Mitarbeiterin Bargeld verlangt. Fortsetzung von Seite 1

Doch die Frau behält die Nerven und löst in einem geeigneten Augenblick Alarm aus. Das veranlasst den Räuber, der sich eine weiße „Pantomime-Maske“ übergezogen hatte, zur sofortigen Flucht.

Die umgehende Fahndung der Polizei verlief allerdings erfolglos. Dabei hatte die Polizei sogar mit der Drohne das Friedhofsgelände an der Deisterstraße abgesucht und dabei auch eine Wärmebildkamera eingesetzt.

Nachfolgend der Polizeibericht: „ In der vergangenen Nacht kam es zu einem versuchten Raubüberfall auf eine Spielhalle in der Deisterallee. Der unbekannte Täter konnte unerkannt flüchten. Erstmalig wurde zur Fahndungsunterstützung eine Drohne der Feuerwehr eingesetzt. Kurz nach Mitternacht wollte die Mitarbeiterin nach Geschäftsschluss die Spielhalle schließen.

Als sie über den Haupteingang an der Deisterstraße die Spielothek verließ und abschließen wollte, tauchte eine schlanke männliche Person auf. Der komplett in schwarz gekleidete Täter drängte die Angestellte (52) in die Spielhalle zurück und forderte unter Vorhalt einer schwarzen Pistole die Herausgabe von Bargeld. Dabei war das Gesicht des Unbekannten von einer weißen Pantomime-Maske verdeckt. Der 52-Jährigen gelingt es im günstigen Moment den Überfallalarmknopf zu drücken. Als der Maskierte dieses bemerkte, flüchtete er ohne Beute aus der Spielhalle in Richtung Sandstraße.

Die Überfallene blieb körperlich unverletzt. Eine sofortige Fahndung verlief erfolglos. Zur Fahndungsunterstützung wurde erstmalig eine Drohne der Drohnenstaffel der Kreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont eingesetzt. Der mit einer Wärmebildkamera und speziell zur Personensuche ausgestattete Copter suchte den Deisterfriedhof ab. Der Flüchtige konnte jedoch nicht aufgefunden werden. Zeugenhinweise bitte an die Polizei Hameln (Tel. 05151/933-222).“